
Subject: Re: Abnahme trotz Critical Care
Posted by [Bongo](#) on Tue, 15 Jun 2010 09:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

es ist ja nicht so, dass ich nach 14 Jahren nicht weiß, wie man mit Chins umgeht, aber mal ganz ehrlich die gegenteiligen Auffassungen der Ärzte von "unbedingt alle 3 Stunden füttern", "auf keinen Fall tagsüber füttern", "der Magen muss immer voll sein", "20ml reichen" bis "was nur 20 ml, der muss mindestens 60ml haben", kann einen schon zur Verzweiflung bringen.

Nicht, dass ihr nun alle denkt, er hat 60 ml bei der Zwangsernährung" (Kopf festhalten und hinein damit) bekommen, die hat er freiwillig genommen. Tagsüber gibt es ja nix, da ich nicht da bin. Zwischendurch habe ich natürlich auch mal versucht ihm nichts zu geben, damit er alleine frisst, aber das blieb leider ohne Erfolg. Da er über 70g abgenommen hat, sollte er bis wir wieder auf 500 g Gewicht sind, gepäppelt werden. Leider erreichen wir die bloß nicht. Sein Napf ist immer gefüllt, Heu und Kräuter liegen ebenfalls bereit, sowie angerührtes CC und auch trockenes Pulver. Jedoch leider alles umsonst.

Was wäre denn die geeignete Menge? 60ml sagen ja nicht wirklich etwas darüber aus wieviel er bekommt, denn der Herr mag den Brei nicht wenn er feste ist! In Pulver ausgedrückt sind das 10g CC und 5g Pulver seiner eigenen Peletts. Bei 60 ml hält er gerade das Gewicht, zunehmen ist da schon nicht mehr drin. Die letzten Male hat er dabei sogar abgenommen. Durchfall hat er aber nicht!

Gruß Rabea
